

# Teckentrup setzt auf die Jugend: Überdurchschnittlich viele „Azubis“

Hüinghauser Unternehmen begrüßte gestern vier neue Auszubildende



Geschäftsführer Thomas Volborth (links), Produktionsleiter Michael Reinicke (hinten rechts) und Dirk Hallas, Leiter des Werkzeugbaus (rechts), begrüßten gestern die vier neuen Auszubildenden der Firma Teckentrup. ■ Foto: D. Grein

**HERSCHEID** ■ „Neue Besen kehren gut“ – dieses Sprichwort hat sich die Firma Teckentrup zu einem Maßstab gemacht und setzt verstärkt auf den Einsatz von jungen Mitarbeitern. Vier „neue Besen“ konnten gestern „an Bord“ des Hüinghauser Unternehmens begrüßt wer-

den – denn für vier Auszubildende stand der erste Arbeitstag im Hause Teckentrup an.

Etwa 130 Mitarbeiter stehen in Diensten des mittelständischen, inhabergeführten Unternehmens. Ausgehend von der Herstellung von Stanzartikeln wurde bereits 1995 eine Neuausrichtung

vorgenommen. Dies führte dazu, dass heute im Wesentlichen hochwertige Stanz-, Münzpräge- und Tiefziehkomponenten produziert werden. Diese Artikel werden im Maschinenbau und bei vielen namhaften Herstellern der Automotive-Industrie eingesetzt.

Die kontinuierliche Unternehmensentwicklung basiert auf einer langfristigen Planung zu der auch die Personalentwicklung zählt. Teckentrup beschäftigt mit den gestern beginnenden weiteren vier Auszubildenden insgesamt zehn Auszubildende und liegt damit deutlich über der durchschnittlichen Ausbildungsquote in der Industrie. Die Zielsetzung ist hierbei, zukünftige Stellen durch selbst ausgebildete Kräfte zu besetzen.

Christoph Lüsebrink beginnt seine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker, Andreas Marquardt ergreift den Beruf des Maschinen- und Anlagenführers und Christoph Noll hat sich für den Zweig Industriekaufmann entschieden. Michael Heimer beginnt ein Verbundstudium; das ist eine Mischung aus der Ausbildung zum Werkzeugmechaniker und des Maschinenbaustudiums an der Südwestfälischen Fachhochschule.

Auch im nächsten Jahr werden wieder Ausbildungsplätze als Werkzeugmechaniker und als Werkzeugmechaniker mit der Option des Verbundstudienganges angeboten. ■ dg